

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

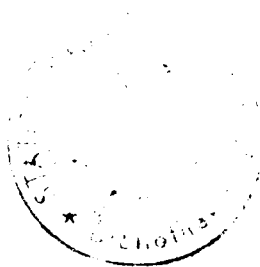
FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember 1971



Bestellnummer: 280100 – 710212
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

Anhang

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im März 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Dezember 1971

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Dezember 1971 belief sich der E r s t a b s a t z an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 2,20 Mrd.DM (November 1971 = 1,55 Mrd.DM). Damit wurde der bisher höchste Emissionserlös (seit Kriegsende) vom Januar 1968 (2,11 Mrd.DM) noch um rd. 90 Mill.DM übertroffen. Unter den abgesetzten Wertpapieren befanden sich für 479 Mill.DM Namensschuldverschreibungen (November 1971 = 365 Mill.DM).

Über die Hälfte (1,25 Mrd.DM oder 57 %) der erstmals untergebrachten Wertpapiere waren Kommunalobligationen und gut ein Drittel (758 Mill.DM oder 34 %) Hypothekendarlehen. Von dem gesamten Erstabsatz entfielen 1,14 Mrd.DM (52 %) auf 7 1/2 %ige Schuldverschreibungen, 542 Mill.DM (25 %) auf 7 %ige und 256 Mill.DM (12 %) auf 8 %ige Wertpapiere. Im November 1971 hatten die entsprechenden Anteilsätze 51 %, 25 % und 16 % betragen.

Die T i l g u n g e n von deckungspflichtigen Wertpapieren aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute waren im Dezember 1971 mit 490 Mill.DM merklich höher als im Vormonat (393 Mill.DM). Fast drei Viertel des Tilgungsbetrages (353 Mill.DM) entfielen auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel.

Der U m l a u f an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im Dezember 1971 um 1,99 Mrd.DM. Die Umlaufserhöhung war damit um 587 Mill.DM größer als im Vormonat (1,40 Mrd.DM); auch das bisherige Rekordergebnis vom Januar 1969 (1,96 Mrd.DM) wurde noch leicht übertroffen. Die verhältnismäßig große Zunahme des Umlaufs im Dezember 1971 ist zum Teil auf den etwas stärkeren Wiederverkauf von früher zurückgekauften Schuldtiteln zurückzuführen.

Der G e s a m t u m l a u f an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Dezember 1971 mit 122,18 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 58,67 Mrd.DM (48,0 %) Kommunalobligationen und für 53,91 Mrd.DM (44,1 %) Hypothekendarlehen (Ende November 1971 = 47,9 und 44,2 %). Nach Zinstypen gruppiert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 12,84 Mrd.DM (10,5 %) auf die mit 8- und 8 1/2 % verzinslichen Wertpapiere, 27,98 Mrd.DM (22,9 %) auf die 7- und 7 1/2 %igen Schuldtitel und 61,31 Mrd.DM (50,2 %) auf die 6- und 6 1/2 %igen Werte (Ende November 1971 = 10,5 %, 21,9 % und 50,9 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Dezember 1971 mit 20,04 Mrd.DM (16,4 %) am Gesamtumlauf beteiligt.

Der Bestand an z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l n der Bodenkreditinstitute erhöhte sich im Dezember 1971 um 156 Mill.DM (November 1971 = + 47 Mill.DM) auf 46,84 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich aus 24,98 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen und 21,86 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsmonat mit 520 Mill.DM erheblich mehr abgesetzt als im November 1971 (376 Mill.DM). Der Tilgungsbetrag lag dagegen bei diesen Werten im Dezember 1971 merklich unter dem Vormonatsergebnis (169 Mill.DM gegenüber 246 Mill.DM). Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldtiteln wurde Ende Dezember 1971 mit 10,39 Mrd.DM ausgewiesen (Ende November 1971 = 10,05 Mrd.DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,15 Mrd.DM auf 169,02 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende Dezember 1971 auf 179,41 Mrd.DM (Ende Dezember 1970 = 158,61 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Dezember 1971 haben die Realkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 4,74 Mrd.DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die Neuausleihungen waren damit erheblich größer als im Vormonat (2,64 Mrd.DM); sie überstiegen auch die bisher höchsten monatlichen Kreditgewährungen im Dezember 1970 (3,48 Mrd.DM) um rd. 1,27 Mrd.DM. Mit 2,10 Mrd.DM oder 44,2 % waren die "reinen" Kommaldarlehen an den neuen Krediten wiederum am stärksten beteiligt. Der auf sie entfallende Betrag war fast doppelt so groß wie im Vormonat (1,06 Mrd.DM); auch ihr Anteil an den gesamten Neuausleihungen war merklich höher als im November 1971 (40,3 %). Die Wohnbaudarlehen waren mit 1,35 Mrd.DM oder 28,4 %, die Hypotheken auf andere Grundstücke mit 476 Mill.DM oder 10,0 % an den Neuausleihungen beteiligt (November 1971 = 815 Mill.DM oder 30,9 % bzw. 280 Mill. oder 10,6 %).

Der gesamte Darlehensbestand der Bodenkreditinstitute lag Ende Dezember 1971 mit einem Betrag von 184,40 Mrd.DM um 3,10 Mrd.DM höher als Ende November 1971. 164,42 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 19,97 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommalkreditinstitute (4,56 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 179,84 Mrd.DM gegenüber 176,70 Mrd.DM Ende November 1971.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende Dezember 1971 66,58 Mrd.DM (41 %) auf Wohnbaudarlehen und 52,09 Mrd.DM (52 %) auf "reine" Kommaldarlehen. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden Ende Dezember 1971 mit 25,55 Mrd.DM (16 %) ausgewiesen.

Am Gesamtbestand der "reinen" Kommaldarlehen waren die Kredite an öffentliche Haushalte mit 37,89 Mrd.DM beteiligt; davon entfielen 18,31 Mrd.DM auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben, 9,61 Mrd.DM auf die Länder (einschl. Stadtstaaten) und 9,97 Mrd.DM auf den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds usw.). Die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen beliefen sich auf 13,20 Mrd.DM; darunter befanden sich für 4,01 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 6,03 Mrd.DM solche an die Deutsche Bundespost.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber November 1971	Januar bis Dezember 1971	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1971										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	374,8	530,5	-	-	180,7	227,0	555,5	757,5	34,4	+ 36,4	5 933,3
Schiffspfandbriefe	-	-	58,8	55,7	-	-	58,8	55,7	2,5	- 5,3	365,1
Kommunalobligationen	463,1	613,0	-	-	322,0	633,9	785,0	1 246,5	56,6	+ 58,8	10 970,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	149,4	142,7	149,4	142,7	6,5	- 4,5	1 020,5
Insgesamt ...	837,8	1 143,5	58,8	55,7	652,1	1 003,2	1 548,7	2 202,4	100	+ 42,2	18 289,6
% ...	54,1	51,9	3,8	2,5	42,1	45,6	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	23,0	36,4	4,0	-	6,0	36,2	33,0	72,7	3,3	+ 120,3	503,0
6 1/2 bis unter 7 %	18,8	19,7	2,5	-	34,9	87,1	56,2	106,8	4,9	+ 90,0	845,5
7 bis unter 7 1/2 %	203,0	282,7	49,5	48,8	134,8	210,1	387,3	541,6	25,2	+ 39,8	3 607,4
7 1/2 % und mehr	566,2	776,5	2,8	6,6	476,3	616,7	1 045,3	1 399,8	63,6	+ 33,9	13 017,9
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	375,7	519,5	375,7	519,5	-	+ 38,3	4 484,5

Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber November 1971	Januar bis Dezember 1971	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1971										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	30,9	51,7	-	-	11,5	71,0	42,4	122,7	25,0	+ 189,4	638,0
Schiffspfandbriefe	-	-	5,2	15,4	-	-	5,2	15,4	3,1	+ 196,2	140,3
Kommunalobligationen	56,5	177,1	-	-	272,4	158,6	328,9	335,7	68,5	+ 2,1	2 499,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	16,0	16,2	16,0	16,2	3,3	+ 1,3	320,2
Insgesamt ...	87,4	228,8	5,2	15,4	299,9	245,9	392,5	490,1	100	+ 24,9	3 597,8
% ...	22,3	46,7	1,3	3,1	76,4	50,2	100	100	-	-	-
darunter:											
unter 6 %	13,3	39,8	-	0,7	101,6	59,0	115,0	99,4	20,3	- 13,6	1 072,5
6 bis unter 7 %	28,6	120,9	2,9	8,9	78,0	124,2	109,5	254,0	51,8	+ 132,0	1 341,8
tarifbesteuerte 1)	87,3	228,7	5,2	15,4	299,9	244,3	392,4	488,4	99,7	+ 24,5	3 585,6
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	245,7	168,5	245,7	168,5	-	- 31,4	1 706,7

Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Janu bis
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.		Dezemb.	
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill.	
Hypothekpfandbriefe	+ 353,5	+ 526,4	-	-	+ 124,4	+ 221,5	+ 533,0	38,3	+ 747,7	37,6	+ 5 05
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 59,8	+ 47,3	-	-	+ 59,8	4,3	+ 47,3	2,4	+ 22
Kommunalobligationen	+ 445,0	+ 490,0	-	-	+ 129,1	+ 580,4	+ 574,2	40,9	+ 1 070,4	53,8	+ 8 28
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 231,5	+ 124,8	+ 231,5	16,5	+ 124,8	6,3	+ 63
Insgesamt ...	+ 798,7	+ 1 016,3	+ 59,8	+ 47,3	+ 545,0	+ 926,7	+ 1 403,4	100	+ 1 994,3	100	+ 14 20
% ...	56,9	51,0	4,3	2,4	38,8	46,6	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	+ 49,7	+ 36,7	+ 5,2	+ 5,0	+ 14,4	+ 15,7	+ 39,6	2,8	+ 47,3	2,4	+ 71
6 1/2 bis unter 7 %	+ 25,8	+ 14,1	+ 0,9	+ 2,1	+ 53,3	+ 79,6	+ 80,0	5,7	+ 91,5	4,6	+ 41
7 bis unter 7 1/2 %	+ 192,9	+ 200,9	+ 48,1	+ 45,9	+ 150,1	+ 204,7	+ 391,2	27,9	+ 511,5	25,7	+ 3 04
7 1/2 % und mehr	+ 531,3	+ 729,4	+ 2,2	+ 8,0	+ 425,7	+ 608,0	+ 954,7	68,0	+ 1 345,5	67,6	+ 12 38
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 191,2	+ 339,2	+ 191,2	-	+ 339,2	-	+ 2 78

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1971						Nov.	Dez.			
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	33 829,0	34 355,4	-	-	19 330,8	19 552,3	53 159,9	44,2	53 907,6	44,1	48 847,8
Schiffspfandbriefe	-	-	1 668,7	1 716,0	-	-	1 668,7	1,4	1 716,0	1,4	1 492,5
Kommunalobligationen	22 387,6	22 877,5	-	-	35 212,7	35 793,1	57 600,3	47,9	58 670,7	48,0	50 390,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 757,6	7 982,4	7 757,6	6,5	7 982,4	6,5	7 244,1
Insgesamt ...	56 216,7	57 232,9	1 668,7	1 716,0	52 301,1	53 227,8	120 166,4	100	122 176,8	100	107 974,8
% ...	46,8	45,8	1,4	1,4	51,8	51,9	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	22 645,9	22 582,6	482,9	477,9	21 281,8	21 297,5	44 410,6	37,0	44 457,9	36,4	45 169,8
6 1/2 bis unter 7 %	7 697,6	7 711,7	359,2	357,1	8 707,9	8 767,5	16 764,7	13,9	16 855,2	13,8	16 445,4
7 bis unter 7 1/2 %	8 334,4	8 595,3	270,7	316,6	10 395,3	10 600,6	19 000,4	15,8	19 511,9	16,0	16 467,4
7 1/2 % und mehr	7 640,0	8 375,4	383,6	397,6	11 927,3	12 535,3	19 942,6	16,6	21 308,3	17,4	8 922,9
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	10 048,1	10 387,3	10 048,1	-	10 387,3	-	7 605,6

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
	1971							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe	69,6	124,0	61,1	85,0	-	-	8,5	39,0
Namensschiffspfandbriefe	3,2	18,8	-	-	3,2	18,8	-	-
Namenskommunalobligationen	223,8	333,2	223,8	273,5	-	-	-	59,7
Sonstige Namensschuldverschreibungen	68,4	2,9	-	-	-	-	68,4	2,9
Insgesamt ...	365,0	478,9	284,9	358,5	3,2	18,8	76,9	101,6

Tilgung im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe	13,6	12,8	10,1	6,4	-	-	3,5	6,3
Namensschiffspfandbriefe	4,0	15,1	-	-	4,0	15,1	-	-
Namenskommunalobligationen	47,4	95,7	47,3	86,0	-	-	0,1	9,7
Sonstige Namensschuldverschreibungen	13,2	11,1	-	-	-	-	13,2	11,1
Insgesamt ...	78,2	134,7	57,4	92,5	4,0	15,1	16,8	27,2

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe	+ 55,9	+ 111,3	+ 50,9	+ 78,6	-	-	+ 5,0	+ 32,7
Namensschiffspfandbriefe	- 0,8	+ 3,7	-	-	- 0,8	+ 3,7	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 176,3	+ 236,5	+ 176,5	+ 186,5	-	-	- 0,2	+ 50,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 55,2	- 8,2	-	-	-	-	+ 55,2	- 8,2
Insgesamt ...	+ 286,8	+ 343,2	+ 227,5	+ 265,0	- 0,8	+ 3,7	+ 60,1	+ 74,5

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekenspfandbriefe	2 662,1	2 773,4	2 116,2	2 194,8	-	-	545,9	578,6
Namensschiffspfandbriefe	452,8	456,5	-	-	452,8	456,5	-	-
Namenskommunalobligationen	5 058,4	5 294,9	4 092,4	4 278,9	-	-	966,0	1 016,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	721,8	713,6	-	-	-	-	721,8	713,6
Insgesamt ...	8 895,2	9 238,4	6 208,7	6 473,7	452,8	456,5	2 233,7	2 308,2

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Dezember
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1971										
	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	- 167,5	- 39,6	+ 20,3	+ 24,5	+ 8,4	- 13,2	- 138,8	X	- 28,4	X	+ 1 177,7
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 7,9	+ 6,0	+ 28,5	+ 0,8	+ 8,6	+ 324,7	+ 45,1	X	+ 331,3	X	+ 2 143,3
Insgesamt ...	- 159,6	- 33,6	+ 48,8	+ 25,3	+ 17,0	+ 311,5	- 93,7	100	+ 303,0	100	+ 3 321,1
Durchlaufende Mittel	+ 2,0	+ 2,8	- 0,3	- 4,2	+ 138,9	- 146,0	+ 140,6	-	- 147,4	-	+ 480,3

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	2 497,6	2 468,0	811,3	835,8	2 829,0	2 815,8	6 137,9	24,9	6 109,5	24,5	4 931,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	1 003,2	1 009,2	313,4	314,2	17 224,8	17 540,5	18 541,5	75,1	18 872,8	75,5	16 729,5
Insgesamt ...	3 500,8	3 467,2	1 124,7	1 150,0	20 053,8	20 365,3	24 679,4	100	24 982,4	100	21 661,3
% ...	14,2	13,9	4,6	4,6	81,2	81,5	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 128,3	1 131,1	51,1	46,9	20 827,3	20 681,3	22 006,7	-	21 859,3	-	21 369,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1971	Januar bis Dezember 1971	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1971										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	840,6	1 608,5	101,0	160,4	1 695,9	2 975,7	2 637,4	4 744,7	100	+ 79,9	28 748,8
% ...	31,9	33,9	3,8	3,4	64,3	62,7	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	433,0	758,8	-	-	381,5	587,7	814,5	1 346,5	28,4	+ 65,3	7 469,0
% ...	53,2	56,4	-	-	46,8	43,6	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	144,6	308,5	-	-	135,7	167,9	280,4	476,4	10,0	+ 69,9	3 539,1
% ...	51,6	64,8	-	-	48,4	35,2	100	100	-	-	-
Reine Kommundarlehen	220,9	475,4	-	-	841,1	1 620,9	1 062,0	2 096,3	44,2	+ 97,4	13 143,9
% ...	20,8	22,7	-	-	79,2	77,3	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	45,7	95,5	-	-	222,7	401,2	268,3	496,7	-	+ 85,1	3 725,9
% ...	17,0	19,2	-	-	83,0	80,8	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehenbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1971 %	Januar bis Dezember 1971 Mill. DM
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.		
	1971									
	Mill. DM									
Direktkredite insgesamt	+ 481,5	+ 1 219,3	+ 76,1	+ 64,5	+ 1 110,7	+ 1 606,5	+ 1 668,4	+ 2 890,3	+ 73,2	+ 17 806,8
% ...	28,9	42,2	4,5	2,2	66,6	55,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 340,7	+ 570,5	-	-	+ 179,1	+ 138,1	+ 519,8	+ 708,7	+ 36,3	+ 4 522,4
% ...	65,5	80,5	-	-	34,5	19,5	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 117,6	+ 223,5	-	-	+ 10,1	+ 132,6	+ 127,7	+ 356,1	+ 178,9	+ 2 318,3
% ...	92,1	62,8	-	-	7,9	37,2	100	100	-	-
Reine Kommundarlehen	- 0,4	+ 387,5	-	-	+ 682,5	+ 924,5	+ 682,0	+ 1 312,1	+ 92,2	+ 8 549,0
% ...	X	29,5	-	-	X	70,5	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 36,4	+ 78,9	-	-	+ 78,4	+ 129,9	+ 114,8	+ 208,8	+ 81,2	+ 1 916,2

8. Darlehenbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
	1971										
	Mill. DM						£	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	60 050,7	61 270,0	3 035,2	3 099,7	98 447,4	100 053,9	161 533,3	100	164 423,6	100	146 616,8
% ...	37,1	37,3	1,9	1,9	60,9	60,8	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	30 749,2	31 319,7	-	-	35 117,8	35 255,9	65 867,0	40,8	66 575,7	40,5	62 053,3
% ...	46,7	47,0	-	-	53,3	53,0	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	10 336,8	10 560,3	-	-	14 861,7	14 994,3	25 198,5	15,6	25 554,6	15,5	23 236,3
% ...	41,0	41,3	-	-	59,0	58,7	100	-	100	-	-
Reine Kommundarlehen	16 485,0	16 872,5	-	-	34 295,0	35 219,5	50 779,9	31,4	52 092,0	31,7	43 543,0
% ...	32,5	32,4	-	-	67,5	67,6	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	3 173,3	3 252,2	-	-	16 591,3	16 721,2	19 764,6	-	19 973,4	-	18 057,2

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) +)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darun- Name schuld- schrei- bun- den
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr		
Dezember 1971										
Private Hypothekenbanken	-	24 000	4 194	36 418	19 698	282 709	633 433	143 055	1 143 507	358 4
Hypothekendarlehen	-	24 000	2 194	20 632	2 701	128 056	281 590	71 317	530 490	85 0
Kommunalobligationen	-	-	2 000	15 786	16 997	154 653	351 843	71 738	613 017	273 4
Schiffsdarlehenbanken (Schiffsdarlehen)	-	-	300	-	-	48 800	5 400	1 213	55 713	18 8
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	49 000	4 000	36 238	87 068	210 116	501 900	114 844	1 003 166	101 6
Hypothekendarlehen	-	19 000	4 000	1 000	-	49 586	85 396	68 055	227 037	39 0
Kommunalobligationen	-	30 000	-	35 238	85 868	125 530	311 813	44 985	633 434	59 7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1 200	35 000	104 691	1 804	142 695	2 9
Institutsgruppen insgesamt	-	73 000	8 494	72 656	106 766	541 625	1 140 733	259 112	2 202 386	478 8
Hypothekendarlehen	-	43 000	6 194	21 632	2 701	177 642	366 986	139 372	757 527	124 0
Schiffsdarlehen	-	-	300	-	-	48 800	5 400	1 213	55 713	18 8
Kommunalobligationen	-	30 000	2 000	51 024	102 865	280 183	663 656	116 723	1 246 451	333 15
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1 200	35 000	104 691	1 804	142 695	2 9
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	26 500	54 500	318 690	15 909	32 468	11 418	519 485	
dagegen November 1971										
Private Hypothekenbanken	-	24 750	2 000	22 998	18 846	203 011	454 602	111 625	837 832	284 85
Schiffsdarlehenbanken	-	-	-	4 000	2 450	49 515	2 700	100	58 765	3 20
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	150	6 001	34 885	134 757	334 613	141 657	652 063	76 90
Institutsgruppen insgesamt	-	24 750	2 150	32 999	56 181	387 283	791 915	253 382	1 548 660	364 952
Hypothekendarlehen	-	24 500	2 000	24 427	9 351	42 327	309 340	143 526	555 471	69 562
Schiffsdarlehen	-	-	-	4 000	2 450	49 515	2 700	100	58 765	3 20
Kommunalobligationen	-	250	-	4 572	34 980	216 927	421 144	107 143	785 016	223 790
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	150	-	9 400	78 514	58 731	2 613	149 408	68 400
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	49 202	112 800	133 235	42 017	38 482	375 736	

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		

Dezember 1971									
Hypothekendarfandbriefe	-	13 212	26 579	66 035	7 729	7 650	1 512	122 717	12 755
steuerfreie	-	648	846	-	-	-	-	1 494	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	12 564	25 733	66 035	7 729	7 650	1 512	121 223	.
Schiffsfarfandbriefe	-	-	714	5 936	2 998	1 954	3 840	15 442	15 068
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	714	5 936	2 998	1 954	3 840	15 442	.
Kommunalarbligatienen	2 400	5 718	48 780	134 129	26 708	69 404	48 560	335 699	95 724
steuerfreie	-	136	36	-	-	-	-	172	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	2 400	5 582	48 744	134 129	26 708	69 404	48 560	335 527	.
Sonstige Schuldverschreibungen	2 000	2	35	9 031	1 427	64	3 660	16 219	11 141
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	2 000	2	35	9 031	1 427	64	3 660	16 219	.
Insgesamt ...	4 400	18 932	76 108	215 131	38 862	79 072	57 572	490 077	134 688
steuerfreie	-	784	882	-	-	-	-	1 666	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	4 400	18 148	75 226	215 131	38 862	79 072	57 572	488 411	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	7 253	32 515	116 499	4 365	18 928	49 217	228 777	92 458
Schiffsfarfandbriefbanken	-	-	714	5 936	2 998	1 954	3 840	15 442	15 068
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	4 400	11 679	42 879	92 696	31 499	58 190	4 515	245 858	27 162
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	30	-	38 615	48 966	3 571	11 823	65 539	168 544	.
dagegen November 1971									
Hypothekendarfandbriefe	-	4 634	8 228	22 753	-	1 725	5 047	42 387	13 637
Schiffsfarfandbriefe	-	-	-	1 354	1 530	1 570	788	5 242	3 979
Kommunalarbligatienen	-	1 832	96 716	68 552	5 258	28 874	127 680	328 912	47 398
Sonstige Schuldverschreibungen	-	3	3 559	10 006	21	2 060	355	16 004	13 157
Insgesamt ...	-	6 469	108 503	102 665	6 809	34 229	133 870	392 546	78 171
darunter tarifbesteuerte	-	6 448	108 373	102 665	6 809	34 229	133 870	392 394	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	1 882	11 537	26 078	2 550	12 639	32 680	87 366	57 370
Schiffsfarfandbriefbanken	-	-	-	1 354	1 530	1 570	788	5 242	3 979
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 587	96 966	75 233	2 729	20 020	100 402	299 937	16 822
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	50 000	84 875	2 354	12 478	10	96 000	245 717	.

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende Dezember 1971						
Schleswig-Holstein	1 640 490	495 450	1 281 043	-	3 416 983	416 441
Hamburg	4 847 244	286 559	2 778 043	-	7 911 846	656 460
Niedersachsen	4 932 570	-	4 764 914	-	9 697 484	986 079
Bremen	2 827 920	834 143	1 633 983	-	5 296 046	142 791
Nordrhein-Westfalen	9 643 767	99 884	12 379 466	1 551 692	23 674 809	4 414 958
Hessen	9 365 605	-	15 897 982	1 389 683	26 653 270	2 266 392
Rheinland-Pfalz	1 427 680	-	2 199 793	-	3 627 473	423 612
Baden-Württemberg	5 866 495	-	6 667 274	-	12 533 769	743 282
Bayern	12 566 679	-	10 360 399	4 941 031	27 868 109	289 132
Saarland und Berlin	789 184	-	707 785	-	1 496 969	48 186
Bundesgebiet ...	53 907 634	1 716 036	58 670 682	7 882 406	122 176 758	10 387 333
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 773 377	456 529	5 294 872	713 598	9 238 376	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	4 416	9	3 514	13 652	21 591	-
dagegen November 1971						
Bundesgebiet ...	53 159 868	1 668 720	57 600 257	7 757 595	120 186 440	10 048 088
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 662 112	452 797	5 058 446	721 829	8 895 184	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	6 486	9	22 028	13 633	42 156	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
	1971							
Hypothekenspfandbriefe	53 159 868	53 907 634	33 829 043	34 355 357	-	-	19 330 825	19 552 277
Schiffspfandbriefe	1 668 720	1 716 036	-	-	1 668 720	1 716 036	-	-
Kommunalobligationen	57 600 257	58 670 682	22 387 607	22 877 579	-	-	35 212 650	35 793 103
Sonstige Schuldverschreibungen	7 757 595	7 882 406	-	-	-	-	7 757 595	7 882 406
Schuldverschreibungen insgesamt	120 186 440	122 176 758	56 216 650	57 232 936	1 668 720	1 716 036	62 301 070	63 227 786
darunter								
Namenschuldverschreibungen	8 895 184	9 238 376	6 208 664	6 473 676	452 797	456 529	2 233 723	2 308 171
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	10 048 088	10 387 333	-	-	-	-	10 048 088	10 387 333

^{*)} Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Dezember 1971									
hypothekendarfandbriefe	53 907 634	17 339	5 929 177	6 052 146	22 660 972	6 896 632	7 232 220	2 465 792	2 653 356
steuerfreie	4 557 835	16 798	3 343 365	1 197 658	14	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 104	-	-	-	-	26 104	-	-	-
tarifbesteuerte	49 323 695	541	2 585 812	4 854 488	22 660 958	6 870 528	7 232 220	2 465 792	2 653 356
chiffspandbriefe	1 716 036	-	27 582	139 326	477 853	357 101	316 602	121 863	275 709
steuerfreie	39 098	-	12 600	7	26 491	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 676 938	-	14 982	139 319	451 362	357 101	316 602	121 863	275 709
ommunalobligationen	58 670 682	122 523	2 037 681	4 711 576	17 972 952	8 489 803	10 874 715	5 343 639	9 117 793
steuerfreie	1 355 234	72 823	770 206	512 185	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 862	-	-	-	-	22 862	-	-	-
tarifbesteuerte	57 292 586	49 700	1 267 475	4 199 391	17 972 932	8 466 941	10 874 715	5 343 639	9 117 793
onstige Schuldverschreibungen	7 882 406	885	353 792	650 390	3 346 148	1 112 711	1 088 364	541 199	788 917
steuerfreie	144 003	885	97 310	45 808	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	7 738 403	-	256 482	604 582	3 346 148	1 112 711	1 088 364	541 199	788 917
chuldverschreibungen insgesamt	122 176 758	140 747	8 348 232	11 553 438	44 457 925	16 856 247	19 511 901	8 472 493	12 835 775
steuerfreie	6 096 170	90 506	4 223 481	1 755 658	26 525	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 966	-	-	-	-	48 966	-	-	-
tarifbesteuerte	116 031 622	50 241	4 124 751	9 797 780	44 431 400	16 807 281	19 511 901	8 472 493	12 835 775
ußerdem:									
icht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	10 387 333	3 095	63 000	765 897	3 001 436	2 269 995	2 284 282	1 055 938	943 690

dagegen Ende November 1971

Schuldverschreibungen insgesamt	120 186 440	143 858	8 291 056	11 613 006	44 410 623	16 764 703	19 000 376	7 351 963	12 610 855	
steuerfreie	6 093 087	89 217	4 223 958	1 753 386	26 526	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	48 969	-	-	-	-	48 969	-	-	-	
tarifbesteuerte	114 044 384	54 641	4 067 098	9 859 620	44 384 097	16 715 734	19 000 376	7 351 963	12 610 855	
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	10 048 088	3 125	59 000	777 672	3 012 515	1 955 909	2 217 687	1 024 701	997 479	

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Dezember 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	7 055 892	5 143 883	3 412 991	232 596	1 912 009	706 511
davon gegen:						
Namenshypothekenpfandbriefe	1 892 863	1 062 142	.	.	830 721	.
Namensschiffspfandbriefe	836 548	588 008	.	.	248 540	.
Namenskommunalobligationen	3 707 482	3 061 067	.	.	646 415	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	618 999	432 666	.	.	186 333	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	22 487 915	8 575 835	2 285 772	1 644 782	13 912 080	9 710 929
Durchlaufende Kredite	21 859 309	-	-	-	-	20 336 961

dagegen Ende November 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	7 104 843	5 283 691	3 444 188	246 412	1 821 152	654 413
davon gegen:						
Namenshypothekenpfandbriefe	1 882 197	1 077 657	.	.	804 540	.
Namensschiffspfandbriefe	813 878	595 109	.	.	218 769	.
Namenskommunalobligationen	3 808 658	3 197 166	.	.	611 482	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	600 110	413 759	.	.	186 351	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	22 171 574	8 572 823	2 299 470	1 657 373	13 598 751	9 616 995
Durchlaufende Kredite	22 006 651	-	-	-	-	20 255 228

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenzustellen		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Dezember 1971								
Hypotheken zusammen 1)	1 461 747	102 613	919 670	8 915	-	-	542 077	93 698
Wohngrundstücke	1 024 633	63 343	612 459	7 676	-	-	412 174	55 667
Gewerbliche Grundstücke	373 177	826	275 019	826	-	-	98 158	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	40 875	38 435	10 784	413	-	-	30 091	38 022
Sonstige Grundstücke	23 062	9	21 408	-	-	-	1 654	9
Kommaldarlehen zusammen 2)	2 877 915	52 319	766 295	14	16 318	-	2 095 302	52 305
Reine Kommaldarlehen	2 055 161	41 106	475 417	-	-	-	1 579 744	41 106
Inländische öffentl. Haushalte	1 490 222	40 163	271 342	-	-	-	1 218 880	40 163
Inländische Unternehmen	548 820	543	201 125	-	-	-	347 695	543
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	16 119	400	2 950	-	-	-	13 169	400
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	240 926	2	56 038	-	16 318	-	168 570	2
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	53 746	-	29 590	-	4 000	-	20 156	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4)	199 857	14	140 345	14	-	-	59 512	-
darunter auf Wohngrundstücke	180 310	14	133 386	14	-	-	46 924	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute 5)	381 971	11 197	94 495	-	-	-	287 476	11 197
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	25 518	78 023	1 000	-	-	-	24 518	78 023
Schiffshypotheken	172 891	-	-	-	144 101	-	28 790	-
Landeskulturdarlehen	19 974	2 842	1 701	-	-	-	18 273	2 842
darunter gegen Kommaldeckung	18 965	1 790	1 701	-	-	-	17 264	1 790
Sonstige Darlehen	438 088	9 453	6 430	-	-	-	431 658	9 453
darunter für:								
Wohnungsbauten	78 154	35	5 280	-	-	-	72 874	35
Schiffsbauten	11 500	-	-	-	-	-	11 500	-
Gewerbliche Zwecke	306 190	3 234	1 150	-	-	-	305 040	3 234
Landwirtschaftliche Zwecke	3 896	6 184	-	-	-	-	3 896	6 184
Übrige Zwecke	38 348	-	-	-	-	-	38 348	-
Darlehen insgesamt	4 996 133	245 250	1 695 096	8 929	160 419	-	3 140 618	236 321
dagegen November 1971								
Darlehen insgesamt	2 744 068	161 685	883 498	2 722	101 005	-	1 759 565	158 963
darunter:								
Hypotheken zusammen	880 251	103 151	506 027	2 669	-	-	374 224	100 482
darunter auf Wohngrundstücke	647 521	55 504	362 202	1 864	-	-	285 319	53 640
Kommaldarlehen	1 443 241	26 024	364 976	48	14 743	-	1 063 522	25 976
darunter Reine Kommaldarlehen	1 047 431	14 557	220 912	-	-	-	826 519	14 557

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Dezember 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	67 309,0	17 807,0	36 512,6	1 128,6	-	-	30 796,4	16 678,4
Wohngrundstücke	49 254,8	10 306,6	26 003,2	1 077,7	-	-	23 251,6	9 228,7
Gewerbliche Grundstücke	13 566,8	50,9	8 985,4	16,9	-	-	4 581,5	34,0
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 748,0	7 444,3	1 050,7	29,2	-	-	2 697,3	7 415,1
Sonstige Grundstücke	739,4	5,2	473,3	4,8	-	-	266,1	0,0
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	78 622,5	2 087,2	26 359,8	2,4	92,8	-	52 170,0	2 084,6
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	50 620,6	1 471,4	16 872,2	0,2	-	-	33 748,3	1 471,2
Inländische öffentl. Haushalte	36 581,7	1 304,6	11 673,5	0,0	-	-	24 908,2	1 304,6
Länder (einschl. Stadtstaaten)	8 851,3	753,7	3 331,1	-	-	-	5 520,2	753,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	17 813,6	496,1	5 396,8	0,0	-	-	12 416,8	496,1
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 916,7	54,8	2 945,5	-	-	-	6 971,2	54,8
Inländische Unternehmen	13 134,5	66,2	4 831,9	0,2	-	-	8 302,6	66,2
Deutsche Bundesbahn	4 007,9	1,2	2 079,5	0,2	-	-	1 928,4	1,2
Deutsche Bundespost	6 027,1	4,9	2 161,3	-	-	-	3 865,8	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 196,6	2,4	36,2	-	-	-	1 160,4	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	488,5	53,2	320,7	-	-	-	167,8	53,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 414,5	4,6	234,2	-	-	-	1 180,3	4,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	298,8	100,6	63,4	-	-	-	235,4	100,6
Ausländische öffentl. Haushalte	605,6	-	303,6	-	-	-	302,1	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	5 578,5	34,0	1 837,0	-	92,8	-	3 648,7	34,0
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 411,4	-	701,2	-	78,2	-	1 631,9	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	6 818,1	2,3	4 418,6	2,2	-	-	2 399,5	0,0
darunter auf Wohngrundstücke	6 175,0	2,2	3 984,4	2,2	-	-	2 190,6	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beteiligungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Dezember 1971								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	15 605,3	579,6	3 231,9	-	-	-	12 373,4	579,6
darunter an:								
Sparkassen	3 963,8	103,0	143,9	-	-	-	3 819,9	103,0
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	8 544,2	476,6	2 345,7	-	-	-	6 198,6	476,6
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 207,0	581,5	20,2	-	-	-	3 186,8	581,5
Schiffshypotheken	4 410,6	60,6	1,9	-	2 960,0	46,9	1 448,7	13,6
Landeskulturdarlehen	2 702,0	256,2	234,9	0,1	-	-	2 467,1	256,2
darunter gegen Kommaldeckung	2 628,7	166,2	234,8	-	-	-	2 393,9	166,2
Sonstige Darlehen	6 286,6	1 066,8	261,7	0,0	-	-	6 025,0	1 066,7
Wohnungsbauten	706,0	131,1	252,3	0,0	-	-	453,8	131,0
Schiffsbauten	109,8	-	-	-	-	-	109,8	-
Gewerbliche Zwecke	4 335,7	158,5	7,4	-	-	-	4 328,3	158,5
Landwirtschaftliche Zwecke	33,9	759,1	0,0	-	-	-	33,9	759,1
Übrige Zwecke	1 101,2	18,1	1,9	-	-	-	1 099,2	18,1
Darlehen insgesamt	162 537,7	21 859,3	63 391,1	1 131,1	3 052,8	46,9	96 093,9	20 681,3
darunter Direktkredite	143 725,4	20 698,2	60 139,0	1 131,1	3 052,8	46,9	80 533,7	19 520,2
dagegen Ende November 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	66 253,2	17 991,3	35 826,1	1 125,9	-	-	30 427,1	16 865,4
darunter auf Wohngrundstücke	48 534,5	10 511,5	25 539,5	1 075,6	-	-	22 994,9	9 435,9
Kommaldarlehen ¹⁾	76 807,7	2 109,7	25 749,1	2,4	105,7	-	50 953,0	2 107,3
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	49 277,4	1 502,5	16 484,7	0,2	-	-	32 792,6	1 502,3
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	15 470,0	570,5	3 154,1	-	-	-	12 316,0	570,5
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 218,6	505,5	19,3	-	-	-	3 199,4	505,5
Schiffshypotheken	4 357,6	65,1	1,9	-	2 878,5	51,1	1 477,2	14,0
Landeskulturdarlehen	2 705,4	264,1	233,8	0,1	-	-	2 471,6	264,0
Sonstige Darlehen	5 948,8	1 071,0	265,5	0,0	-	-	5 683,3	1 071,0
Darlehen insgesamt	159 291,3	22 006,7	62 095,6	1 128,3	2 984,2	51,1	94 211,5	20 827,3
darunter Direktkredite	140 602,6	20 930,7	58 922,3	1 128,3	2 984,2	51,1	78 696,1	19 751,3

Fußnoten vgl. S. 16

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommundalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingelegt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)
Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgegebenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern die als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.